



# JAHRES BERICHT

# 2020

**Wir danken unseren Sponsoren herzlich  
für die Unterstützung.**

**Jakob**  
JAKOB-MARKT ZOLLBRÜCK



AutohausvonKänelAG



## Impressum

**Herausgeber**  
Fussballverband Bern / Jura  
Haus des Sports  
Talgutzentrum 17  
3063 Ittigen b. Bern  
  
Telefon 031 359 70 90  
fvbj.afbj@football.ch  
www.football.ch/fvbj

**Bilder**  
Dan Marti  
Presse- und Sportfotograf

**Gestaltung und Produktion**  
Tanner Druck AG, Langnau i.E.  
www.tannerdruck.ch

©2021, Fussballverband Bern / Jura



Projekt 1071 · Regionale Projekte · Landesweit, Schweiz  
<https://fpm.climatepartner.com/project/1071/de>



gedruckt in der  
**schweiz**

# Inhalt

<b>Präsident FVBJ</b> Solidarität	5
<b>Geschäftsstelle FVBJ</b> Jahresrückblick	9
<b>Departement Spielbetrieb</b> Geschichtsträchtiges Jahr	11
<b>Senioren</b> Abbruch, Unterbruch	15
<b>Futsal</b> Spiel des Lebens	18
<b>Disziplinarkommission</b> Weniger Fälle durch Abbruch der Meisterschaft Jahresbericht der Rekurskommission	21 23
<b>Sportplatzkommission</b> Zwei neue Kunststoffrasenplätze	25
<b>Bericht der Technischen Leiterin</b> Grosse Fussstapfen	27
<b>Schiedsrichterkommission</b> Revolutionär	31
<b>Finanzen</b> Finanzbericht 2020 Bilanz, Erfolgsrechnung Budget	34 40 43



Der Bericht des Präsidenten wird präsentiert von:

## Autohaus von Känel AG

Autohaus von Känel AG  
Spiezstrasse 22, 3714 Frutigen  
Telefon 033 672 20 20  
[www.autohaus-vonkaenel.ch](http://www.autohaus-vonkaenel.ch)

 Autohaus von Känel AG



Präsident FVBJ

# Solidarität

Mit dem Zitat von Jean-Paul Sartre möchte ich meinen Jahresbericht für das Fussballjahr 2020 beginnen: «Es mag bessere Zeiten gegeben haben, aber diese da ist unsere.»

Es ist an uns die aktuellen Rahmenbedingungen zu verfolgen und zusammen die besten Lösungen für unsere Spieler und Spielerinnen, die Teams, die Vereine und die Verbände zu finden. Persönlich finde ich, dass im Jahre 2020 der Bundesrat, Swiss-Olympics, der SFV, die Verbände und besonders unsere Vereine und Mitglieder sich gut und solidarisch verhalten haben. In diesen Krisensituationen sind Entscheidungen schwierig zu fällen und Besserwisser und Kritiker sind schnell zur Stelle. Wir danken dem SFV, der Amateurliga, dem Dachverband berno sport, und besonders all unseren Vereinen für die solidarische Bewältigung der letztjährigen Saison.

Mit einer kurzen Zusammenfassung will ich euch, aus Sicht des Vorstandes, einen Überblick über die verschiedenen Departementsaktivitäten geben ohne den einzelnen Berichten vorzugreifen.

In der Technik hatten wir, nach dem Wechsel des Leiters Departement Technik, den Technischen Leiter Patrick Bruggmann zu ersetzen. Diese Ablösung gelang dank der guten Abstimmung zwischen Patrick und der neuen Technischen

Leiterin Franziska Schild bestens, der FVBJ heisst Franziska herzlich willkommen.

Im Departement Spielbetrieb, wie auch im Departement Schiedsrichter mussten die erfahrenen Kommissionen immer wieder neue Lösungen für die verschobenen Spiele und die organisierten Kurse finden. Die ganzen Jahresprogramme mussten immer wieder neu definiert werden, was trotz fehlendem Spielbetrieb sehr aufwendig war.

Auch die Geschäftsleitung hatte im vergangenen Jahr grosse Herausforderungen zu bewältigen. Die Absage, die Neuorganisation und das Verschieben von Anlässen und Sitzungen wurden zur Tagesordnung und erforderten viel Flexibilität von allen Beteiligten. Die Geschäftsstelle so zu organisieren, dass die Mitarbeitenden die Unterstützung für den noch zulässigen Spielbetrieb, die vielen Sitzungen und die Anlässe gewährleisten konnten, erforderte grossen Aufwand. Mit viel Geschick meisterte Marco diese Aufgabe trotz Kurzarbeit, Home Office und Video-Konferenzen. Die Zusammenarbeit mit den Funktionären und den Vereinen wurde durch das Versammlungsverbot erschwert. Dank dem Entgegenkommen der Vereine und der unkomplizierten Abwicklung der Delegiertenversammlungen konnten wir die nötigen Entscheide fällen und die Verbandsgeschäfte ordentlich abwickeln.

Dass die Finanzchefin Eliane uns einen Jahresabschluss liefern kann, welcher nur CHF 8000 unter dem budgetierten Jahresziel liegt, ist erfreulich. Die Gründe für dieses Ergebnis können Sie dem ausführlichen Finanzbericht entnehmen. Ich danke auf jeden Fall den Vereinen für die prompten Zahlungen, den Funktionär\*innen für den Verzicht von Spesenauszahlungen, den Kommissionen für die Durchführung der Video-Konferenzen und den Schiedsrichter\*innen für die grosse Einsparung durch Digital-Schulungen. Die SFV Covid-19 Hilfe, der Beitrag Sport Fonds Kanton Bern und die Kurzarbeitsbeiträge waren für uns äusserst wichtig für die Erhaltung unserer Liquidität. An dieser Stelle unseren herzlichen Dank für diese grosse Unterstützung.

In unserer jährlichen Klausur im August haben wir die Zielsetzungen 2020 überprüft und für das Jahr 2021 neu definiert. Die regelmässigen Audits und die enge Zusammenarbeit mit der GPFK ergeben eine kontinuierliche Kontrolle und somit eine Verbesserung der Prozesse. Im Jahre 2020 wollten wir neben den täglichen Aufgaben die folgenden Zielsetzungen weiter verfolgen:

- Unterstützung der Vereinsentwicklung, Ausbildung von Vereinsfunktionär\*innen, Anwendung des Clubcorners
- Förderung des Frauenfussballs insbesondere der Juniorinnen
- Ausbildung der Vereinstrainer\*innen
- Marketingausbau
- Imagepflege für den Breitenfussball

Diese Ziele konnten wir aus bekannten Gründen nur teilweise erreichen. Die vorgesehenen Audits wurden auf das Jahr 2021 verschoben in der Hoffnung, dass wir zu einem normalen Spielbetrieb zurück finden.

Wir werden alles daran setzen, dass wir wieder einen regulären und ordentlichen Spielbetrieb durchführen können. Die Reduktion der 3. Liga wird eine zusätzliche Problematik sein und wir werden bei den Auf- und Absteigern auf das Verständnis der Vereine und der Teams angewiesen sein. Es ist unsere Aufgabe die Vereine laufend über die Entwicklung zu informieren, mit welchem Modus wir die einzelnen Meisterschaften abschliessen können.

Ich danke allen Beteiligten für den grossen Einsatz zum Wohle unseres geliebten Fussballs. Für die gute Zusammenarbeit danke ich meinen Vorstandsmitgliedern, der Geschäftsstelle und den Kommissionsmitgliedern. Den verantwortlichen des SFV, der AL und der Regionalverbände danke ich für den grossen Einsatz zum Wohle des Fussballs.

Allen Vereinen und deren Funktionär\*innen, allen Trainer\*innen und Schiedsrichter\*innen und allen Fussballbegeisterten danke ich im Namen des Vorstandes FVBJ / AFBJ für ihr Engagement herzlichst.

Ich wünsche uns allen, dass der Fussball wieder auf unsere Spielfelder mit all den Zuschauer\*innen und Emotionen zurückkehren wird.

*Peter Keller*  
Präsident FVBJ/AFBJ



**«Wir werden alles daran setzen, dass wir wieder einen regulären und ordentlichen Spielbetrieb durchführen können.»**

*Peter Keller*

Geschäftsstelle FVBJ

# Jahresrückblick

Als wir im Januar 2020 das neue Jahr voller Elan in Angriff nahmen, da war die Welt noch in Ordnung. Der Jahresabschluss wurde erfolgreich in die Wege geleitet, die Mannschaftsmeldungen der Vereine für die Frühlingsrunde trafen pünktlich ein, das FVBJ-Fest konnte planmässig in Bümpliz durchgeführt werden, die Trainer- und Schiedsrichterurse nahmen ihren Lauf. Das Büro-Team unternahm Ende Januar /Anfang Februar einen Ausflug nach Madrid, bei dem wir traditionellerweise immer auch ein Fussballspiel besuchen. Diesmal hatten wir das Vergnügen eines spannenden Heimspiels in einem Madrider Vorort, CD Leganés gegen Real Sociedad San Sebastian. Mitte Februar wurde uns dann bewusst, dass die Corona-Pandemie immer näher rückt und mit grosser Wahrscheinlichkeit wohl auch unsere Fussballregion beeinflussen wird.

Ende Februar hatte der Corona-Virus endgültig auch die Schweiz erreicht. Bereits zwei Wochen später wurde der allgemeine Lockdown ausgerufen und der Fussball im Amateurbereich stillgelegt. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir jedoch nicht, welches Ausmass diese Pandemie haben wird. Unsere Hauptaufgabe war es, sämtliche Aktivitäten des FVBJ abzusagen und zu verschieben. Einzelne Kreisverbände konnten ihre Delegiertenversammlungen noch durchführen, die anderen wurden gezwungen, die Anlässe entweder virtuell oder auf dem Korrespondenzweg auszuführen.

Unsere speziellen Projekte, wie zum Beispiel der Besuch des Berliner Fussballverbands im April oder unser Auftritt an der BEA in Bern mussten mit grossem Bedauern annulliert werden. In der Geschäftsstelle haben wir für alle Mitarbeitenden Kurzarbeit zu 50% angemeldet, welche dann auch für die Monate von April bis August bewilligt wurde. Als sich dann die erste Welle gegen Ende Mai einigermaßen beruhigte, konnten wir wenigstens

die verschobenen Einsteigerurse für Trainer Ende Juni /Anfang Juli nachholen. Das war dann auch der letzte grosse Einsatz von Patrick Bruggmann, unserem Technischen Leiter, der uns per Mitte Jahr verlassen hat, weil er beim SFV als Direktor Fussballentwicklung seine neue Stelle antrat.

Den Sommer durch konnte wenigstens trainiert werden, sodass ein reger Trainingsspielbetrieb stattfand und die neue Saison voller Zuversicht vorbereitet werden konnte. Während der Sommerpause konnten wir ebenfalls eine erste Übersicht über das aussergewöhnliche Halbjahr gewinnen.

Grosse Freude herrschte dann am 1. September, als wir unsere neue Technische Leiterin, Fränzi Schild, bei uns im Team begrüßen durften. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass eine zweite Welle des Covid-19 im Anmarsch war. Die Situation spitzte sich zu, und es kam so, wie es kommen musste. Die Meisterschaft wurde zur vorletzten Runde hin unterbrochen, sodass gar nicht mehr gespielt werden durfte. Ein zweiter Lockdown in diesem Jahr bahnte sich an.

Dieses Jahr bleibt uns in spezieller Erinnerung. Trotz der aussergewöhnlichen Situation möchte ich auch die positiven Fakten unterstreichen, die wir neu erleben durften. Bedingt durch die vorgeschriebenen Schutzmassnahmen haben wir vermehrt virtuelle Sitzungen durchgeführt, die unter anderem auch zu beträchtlichen Kosteneinsparungen führten. Diese «Notlage» hat unser Team noch mehr zusammengeschweisst. Ich stelle fest, dass trotz allem die Motivation jedes Einzelnen nicht nachgelassen hat und die Aufgaben so gut wie möglich auch von zu Hause aus ausgeführt werden können. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle.

*Marco Prack*  
Geschäftsführer FVBJ



Der Bericht der Geschäftsstelle FVBJ wird präsentiert von:

**DERAP**  
SWISS ENGINEERING SOLUTIONS

Derap AG  
Schützenstrasse 19, 3627 Heimberg  
Telefon 033 439 80 85  
www.derap-ag.ch



Departement Spielbetrieb

# Geschichts- trächtiges Jahr

Der Bericht des Departements Spielbetrieb wird präsentiert von:

**Jakob**  
JAKOB-MARKT ZOLLBRÜCK

Jakob AG  
Bomattstrasse 7, 3436 Zollbrück  
Telefon 034 496 31 36  
www.jakob-markt.ch

 Jakob AG Jakob-Markt |  jakob\_markt

## Frühjahrsrunde der Saison 2019/2020

Eine Frühjahrsrunde, die in die Geschichte eingehen wird! Nicht über Tore, Abseits oder rote Karten wurde viel geschrieben. Nicht VAR-Entscheide hielten die Medien auf Trab. **Nein: Der Corona-Virus stoppte den Start in die Frühjahrsrunde.** Die Medienberichte waren geprägt von Covid-19 und Lockdown.

Alles war bereit und auch Petrus wäre uns gütig gesinnt gewesen. Und trotzdem konnte die Frühjahrsrunde nicht gestartet werden. Am 16. März 2020 informierte der SFV in einer Medienmitteilung, dass der gesamte Spielbetrieb im SFV in allen Ligen und Kategorien bis mindestens zum 30. April 2020 ausgesetzt wird. Da auch die Sportanlagen geschlossen wurden, stand auch der Trainingsbetrieb still. Am 18. April beschlossen die Amateur Liga und die 13 Regionalverbände dem Zentralvorstand des SFV den Antrag zu stellen, die Saison 2019/2020 abzubrechen, zu annullieren und nicht zu werten. Am 30. April 2020 stimmt der Zentralvorstand dem Antrag zu.

Der Wettbewerb 2019/2020 wird nicht gewertet, mit Ausnahme der abgeschlossenen Wettbewerbe, insbesondere den Halbjahresmeisterschaften in den Regionalverbänden. Die Teilnehmer am Helvetia Schweizer Cup 2020/2021 werden per Los bestimmt.

Am 25. Mai 2020 nahm die Wettspielkommission die entsprechende Auslosung vor. In den verschiedenen Kategorien werden folgende Vereine ausgelost:

Aktive	FC Zollbrück und FC Dürrenast
Frauen	US Montfaucon und FC Lerchenfeld
Senioren 30+	FC Aarberg, FC Breitenrain und FC Saint-Imier
Senioren 40+	FC Bethlehem, FC Köniz und FC Spiez

Da die Termine für den Helvetia Schweizer Cup knapp wurden, mussten bei den Aktiven der FC Zollbrück und der FC Dürrenast noch zwei Runden Vorqualifikation der Regionalverbände spielen. Der FC Zollbrück setzte sich dabei gegen den FC Bôle (2. Liga) mit 3:2 durch und spielte in der 1. Vorrunde des Schweizer Cup gegen den FC Stade Nyonnais (Promotion). Der FC Dürrenast musste noch eine 2. Runde gegen den FC Lenzburg (2. Liga) bestreiten und gewann 2:1. Damit überstanden mit dem FC Dürrenast und dem FC Zollbrück 2 FVBJ-Vereine die Vorqualifikation der Regionalverbände. Beide schieden dann in der 1. Runde des Schweizer Cup 2020/2021 aus.

## «Der Corona-Virus stoppte den Start in die Frühjahrsrunde.»

Rudolf von Gunten



## Herbstrunde der Saison 2020/2021

Mitte Juni 2020 wurden die Gruppeneinteilungen der Saison 2019/2020 auf die Saison 2020/2021 übertragen. Bei Meisterschaften mit einer Jahresmeisterschaft wurde in den gleichen Gruppen gestartet wie zu Beginn der Saison 2019/2020, bei Halbjahresmeisterschaften der Junioren A bis C und FF-19 wurde gleich gestartet wie zu Beginn der Frühjahrsrunde. Bei den Junioren D bis G, FF-12 und FF-15 erfolgte eine vollständige Neuanmeldung. Aufgrund von Mannschaftsrückzügen und freiwilligen Abstiegen ergaben sich vielfach Gruppengrößen, die nicht den Sollbeständen gemäss Weisungen entsprachen und unterschiedliche Auf- und Abstiegsregeln zur Folge hatten.

Für den neu unter dem Namen JAKOB-MARKT-Berner-Cup laufenden Wettbewerb haben sich 485 (Vorjahr 473) Teams angemeldet, die sich wie folgt auf die Kategorien verteilen:

Kategorie	Anmeldungen	Vorjahr
Aktive	102	106
Junioren A	34	33
Junioren B	64	58
Junioren C	72	69
Junioren D	75	73
Frauen	35	34
FF-19	10	6
FF-14	8	4
Senioren 30+	56	53
Senioren 40+	29	37

Der Start in die Saison erfolgte mit verschiedenen Corona-Auflagen und Einschränkungen. Leider mussten verschiedene Spiele verschoben werden, weil ganze Teams für 10 Tage in Quarantäne mussten. Im Verhältnis zu den vielen Spielen, die stattfinden konnten, mussten coronabedingt nur sehr wenige Spiele verschoben werden.

Leider kam dann am 23. Oktober 2020 das Ende der Herbstrunde. Die Regierungsräte der Kanton Bern und Jura untersagten den weiteren Spielbetrieb im Amateurfussball, ein paar Tage später untersagte auch der Bundesrat den Spielbetrieb in Kontaktsportarten. Die Saison wurde unterbrochen.

Bei den Juniorinnen konnten sich folgende Teams für den Schweizer Cup qualifizieren:

FF-15	FC Ostermundigen a FC Rot Schwarz (Team Berner Oberland)
FF-19	FC Walperswil FC Steffisburg

Damit gingen alle Fussballer vorzeitig in die Winterpause mit der Hoffnung, im März 2021 den Spielbetrieb wieder aufnehmen zu können.

Wettspielkommission FVBJ  
Rudolf von Gunten, Leiter

Der Bericht der Senioren wird präsentiert von:



Make AG  
Schützenstrasse 19, 3627 Heimberg  
Telefon 033 439 80 80  
www.make-ag.ch

Senioren

# Abbruch Unterbruch

Das Jahr 2020 hatte auch auf den Seniorenfussball grosse Auswirkungen. Dennoch ist es mir ein Anliegen den Bericht mit Fokus auf den Sport zu verfassen, alles andere kennen wir und hören es täglich im Überfluss.

## Senioren 30+ / 40+

Hier mussten leider, aufgrund des Saisonabbruchs, die Teilnehmer für den CH-Cup ausgelost werden. Eine Auslosung bringt es mit sich, dass dabei der sportliche Aspekt nicht berücksichtigt wird. Wie es mit der unterbrochenen Meisterschaft 2020/2021 weitergeht, steht zum heutigen Zeitpunkt noch nicht fest.

## 7er-Fussball

An der letzten Senientagung wurde von der Mehrheit der Vereine gewünscht einen Pilotbetrieb bei den Senioren 40+ einzuführen. Die neue Spielform «7er»-Fussball soll den Vereinen mit einer knappen Anzahl an Spielern trotzdem die Gelegenheit geben mitzumachen.

Mit dem FC Ins, FC Oberdiessbach, SC Münchenbuchsee und dem FC Lengnau starteten vier Vereine in dieses Abenteuer. Nach Auswertung der Umfrage, welche wir am Schluss der Herbstrunde bei den Vereinen durchgeführt haben, kann auch hier von einer Erfolgsgeschichte gesprochen werden. Es wäre toll, wenn sich für die Zukunft noch mehr Teams für diese Spielform anmelden würden. Der Pilot wird entsprechend weitergeführt, mit der Zielsetzung diesen ab Sommer 21 in eine definitive Spielform umzuwandeln.

## Senioren 50+

Die Erfolgsgeschichte geht weiter. Unsere 50+ zelebrieren den Fussball in seiner höchsten Spielkultur. Die Turniere sind ein voller Erfolg.

Zwar hofft man in den Regionalverbänden, dass sich zurückgetretene Fussballer als Trainer oder in der administrativen Führung eines Vereins in irgendeiner Form zur Verfügung stellen und so dem Fussball erhalten bleiben, doch auch diejenigen, die selbst weiterhin aktiv sein wollen, sind logischerweise höchst willkommen. Klar, dass es immer wieder Verletzungen gibt, doch nicht wegen groben Spiels, sondern so wie es bei älteren Semestern kommen kann, die seltener und weniger gezielt als früher trainieren. Hier eine Zerrung, dort eine Verstauchung, das Normale eben, Verletzungen, die man im Fussball auch bei Aktiven kennt.



SCI Esperia 1927  
Senioren 50+

**«Die Erfolgsgeschichte geht weiter.»**

Marco Bianchi

Obwohl die über 50-jährigen Kicker, ohne Schiedsrichter spielen, ist Fairness ein wichtiges Thema. Es gibt jeweils einen vom durchführenden Verein gestellten Beobachter, der aber zum Glück fast immer arbeitslos bleibt.

Grossen Stellenwert unter den teilnehmenden Teams geniesst das gemütliche Beisammensein nach dem Turnier. Ähnlich wie beim Golfspiel «Loch 19» wird auch bei den Senioren 50+ das gemeinsame Bier genossen und die Besprechung der schönsten Tore, die nach der zweiten Hopfenperle noch viel schöner werden, und der verschossene Penalty im Klubhaus rege diskutiert. Und zu erzählen aus früheren Zeiten, als die Flügelläufe noch etwas schneller, die Flanken präziser und die Schüsse härter waren, gibt es immer, bis in die späten Abendstunden

## Ausblick

Nebst der Weiterführung der bekannte Spielform im 11er-Fussball bei den Senioren 30+ und 40+ wird wie erwähnt auch der Pilot bei den Senioren 40+ (7er-Fussball) weitergeführt. Um den Bestrebungen des SFV Rechnung zu tragen (Fussball lebenslang) werden wir in der Frühjahrsrunde ein Demo-Spiel im «Walking-Fussball» organisieren, eine zusätzliche Ergänzung zu unserem Angebot.

### Was genau ist Walking-Fussball?

Nach 50 Jahren wieder zum 7:7 – so oder ähnlich können die beiden neuen Spielformen (50+ und 40+ 7er) beschrieben werden, welche in unserem Verbandsgebiet Fuss fassten.

Nun kommt noch eine weitere Spielform hinzu: «Walking Football», die ultimative Spielform im Fussball.

Wie es der Name schon sagt geht es dabei um Fussball, aber dieser wird laufend und nicht im Sprintmodus ausgeübt. Diese Spielform hat ihren Ursprung in England und wird dort bereits von über 1000 Clubs gespielt. Die wichtigsten Regeln sind, dass jeder Spieler mindestens mit einem Fuss Kontakt zum Boden haben muss, Tacklings sind verboten und es wird ohne Torhüter im Modus 7:7 gespielt. Des Weiteren hat diese Spielform den Vorteil, dass sie generationenübergreifend gespielt werden kann, ideal für beide Geschlechter in einem Team ist, optimal für Spieler\*innen mit einem künstlichen «Körperteil» aber auch ideal für Menschen mit einer leichten Beeinträchtigung. Also rundum eine tolle Sache. Zielsetzung dieses Piloten ist es, die Fussballer\*innen weiterhin in den Vereinen zu integrieren und ihnen dabei eine Plattform des Austausches bieten zu können. Seit gespannt, schon bald werden wir ein entsprechendes Demospiel organisieren.

Ich bedanke mich bei sämtlichen Vereinen für die tolle und offene Zusammenarbeit.

Marco Bianchi  
Seniorenobmann FVBJ

SCI Esperia 1927



Demotraining  
Werder Bremen

# Spiel des Lebens

Die spezielle Situation mit der Pandemie hatte auch auf den Futsal grosse Auswirkungen. Dennoch ist es mir ein Anliegen den Bericht mit Fokus auf den Sport zu verfassen, alles andere kennen wir und hören es täglich im Überfluss.

Die Sportart Futsal hat zum Teil einen schweren Stand, sprich sie hat noch nicht die Wertschätzung in unserer Fussballfamilie, welche sie durchaus verdienen würde. Wir im FVBJ arbeiten kontinuierlich an einer Weiterentwicklung von Futsal, in Kombination mit dem herkömmlichen Fussball.



Futsal Minerva

Mobulu Uni  
Futsal Bern

## Rückblick

Erstmals konnten wir im FVBJ eine 1. Liga im Futsal in der Saison 2019/2020 anbieten und organisieren. An sieben Wochenenden in den Monaten November 2019 bis Januar 2020 nahmen Teams aus den folgenden Vereinen an dieser Meisterschaft teil: FC Bern 1894, FC Schönbühl, Mobulu Futsal Uni Bern (2 Teams), Futsal Minerva. Ergänzt wurde die 1.-Liga-Gruppe durch einen Vertreter aus dem Freiburger Fussballverband.

Der FC Bern 1894 qualifizierte sich dabei souverän für die Aufstiegsspiele in die Swiss Futsal Second League. Doch leider mussten, infolge des Saisonabbruchs, die Aufsteiger ausgelost werden. Eine Auslosung bringt es mit sich, dass dabei der sportliche Aspekt nicht berücksichtigt wird und der FC Bern 1894 gehörte nicht zu den glücklichen Teams.

Die Saison 2020/2021 wurde aufgrund der aktuellen Situation gar nicht erst gestartet und ersatzlos gestrichen. Wiederum hätten wir eine eigene 1. Liga Gruppe im FVBJ gestellt, erfreulicherweise mit sechs Teams. Neu hat sich das Team des «Gehörlosen-Sportclubs Bern» angemeldet.

In der höchsten Spielklasse, der Swiss Futsal Premier League, ist der FVBJ gleich mit drei Teams vertreten, welche seit Jahren die Schweizerische Futsalszene dominieren und prägen. Futsal Minerva, Mobulu Futsal Uni Bern und der FC Uetendorf mussten aber auch tatenlos zuschauen wie ihre Meisterschaft abgebrochen wurde.

Mit Portugal Futbol Clube ist der FVBJ auch in der zweithöchsten Spielklasse des Futsal, in der Swiss Futsal Second League vertreten.

Abgerundet wird die starke FVBJ Präsenz im Futsal durch die Teams in der Swiss Futsal Women League, Mobulu Uni Futsal Bern und Minerva Futsal.



Futsal Minerva



Pedro Santos

## Ausblick

### Uefa Futsal Champions League

Infolge der abgebrochenen Saison in der höchsten Futsal-Spielklasse hat der SFV entschieden das Team welches beim Abbruch der Saison auf Platz 1 klassiert war, für die Champions League zu melden. Somit vertrat Futsal Minerva die Farben der Schweiz und schlussendlich auch des FVBJ.

Dabei kamen die von Coach Pedro Santos trainierten Jungs von Futsal Minerva zu ihrem Spiel des Lebens, sie trafen auf das europäische Spitzenteam von Benfica Lissabon. Das Team von Coach Pedro Santos überzeugte im ersten Ernstkampf seit anfangs Oktober 2020 und betrieb beste Werbung für den Futsal in der Schweiz. Beeindruckend, wie sie dem Sieger der Champions League aus dem Jahr 2010 alles abverlangten auch wenn das Spiel mit einer ehrenvollen 1:5 Niederlage endete.

Es gilt nun die gelegten Strukturen im Futsal mit den diversen neuen Ligen zu konsolidieren und weiter zu entwickeln. Ebenso muss der Stellenwert des Futsal, auch innerhalb des SFV, ausgebaut werden. Der FVBJ seinerseits hat hierfür ein Ressort Futsal gebildet, welches Futsal mit den bestehenden Vereinen weiterentwickelt. Dabei wird auch die Juniorenförderung ein zentraler Punkt sein. Wir freuen uns diese interessante Ergänzung zum Fussball weiter zu fördern.

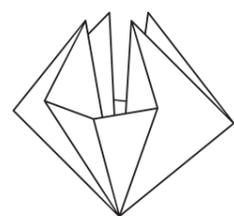


Ich bedanke mich bei sämtlichen Vereinen für die tolle und offene Zusammenarbeit.

Marco Bianchi  
Ressortleiter Futsal FVBJ

**«Die Sportart Futsal hat zum Teil einen schweren Stand, sprich sie hat noch nicht die Wertschätzung in unserer Fussballfamilie, welche sie durchaus verdienen würde.»**

Marco Bianchi



**druckdesign**  
TANNER

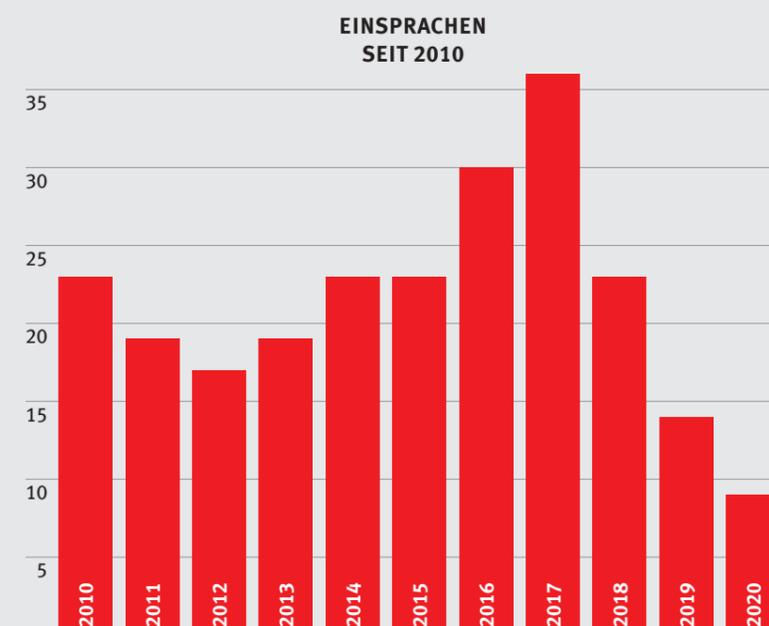
Tanner Druck AG  
Dorfstrasse 5, 3550 Langnau  
Telefon 034 402 10 80  
www.tannerdruck.ch

 Tanner Druck AG |  tannerdruckag



Disziplinarkommission

# Weniger Fälle durch Abbruch der Meisterschaft



Die Tätigkeit der DK war im Berichtsjahr geprägt von COVID-19 und dem Abbruch der Meisterschaft im Frühjahr 2020. Entsprechend hatten wir auch weniger Fälle in der DK zu behandeln. Die Sitzungen der DK wurden dabei immer unter Einhaltung der Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit (Hygiene- und Abstandsregeln) durchgeführt.

Zur Haupttätigkeit der DK gehört die Behandlung von Einsprachen gegen Verfügungen des FVBJ. Die Statistik der zu behandelnden Einsprachen der letzten Jahre finden Sie nebenan.

An Einsprachen hatte die DK im Berichtsjahr neun zu behandeln. Von den neun Einsprachen sind deren zwei abgewiesen worden. Eine Einsprache ist gutgeheissen worden und zwei Einsprachen sind teilweise gutgeheissen worden. Auf drei Einsprachen ist nicht eingetreten worden. In einem Fall hat der betroffene Verein die Einsprache zurückgezogen. Gegen die Einspracheentscheide der DK ist im Berichtsjahr in keinem Fall bei der Rekurskommission FVBJ rekurriert worden.

Bei bestimmten Tötlichkeiten gegen den Schiedsrichter handelt die DK als Untersuchungsbehörde. In dieser Funktion nimmt die DK die entsprechenden Abklärungen vor und leitet die Akten mit Antrag an die Kontroll- und Disziplinarkommission des SFV (KDK) weiter, welche diese Fälle beurteilt. Im Berichtsjahr hat die KDK erfreulicherweise keinen solchen Fall behandelt. Die Statistik zu den Fällen, die durch die KDK seit 2010 beurteilt werden, finden Sie unten.

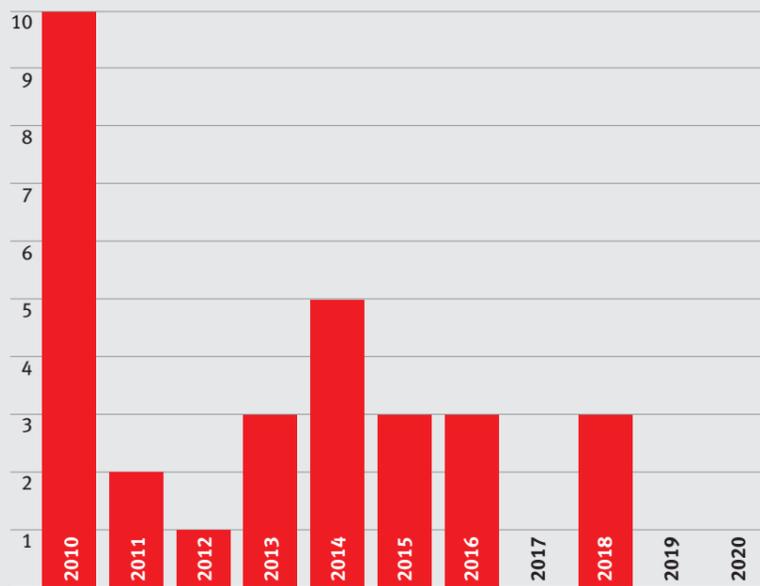
Gegen die Entscheide der DK kann bei Rekurskommission rekuriert werden. Im Berichtsjahr hat die Rekurskommission einen Fall aus dem Jahr 2019 behandelt. Dabei hat sie den Rekurs teilweise gutgeheissen.

Die DK besteht aus acht Mitgliedern. Vielen Dank an die Mitglieder der DK und an Kurt Bieri (DK-Sekretär) für die tatkräftige und ausserordentliche Unterstützung während des Berichtsjahrs.

Nebst den Herausforderungen mit COVID-19 mussten wir leider auch eine traurige Nachricht zur Kenntnis nehmen. Am 22. Oktober 2020 ist unser Kollege Eric Kellenberger von uns gegangen. Eric war langjähriges Mitglied der DK und deren stellvertretender Leiter. Er hat sich immer mit viel Engagement in der DK eingesetzt und über viele Jahre vorbildliche Arbeit geleistet. Die Mitglieder der DK schätzten die freundliche, kollegiale und aufrichtige Art von Eric. Wir sind alle sehr traurig und vermissen ihn sehr.

*Raffaello Pietropaolo*  
Leiter DK

**FÄLLE KOMPETENZ KDK  
SEIT 2010**



## Jahresbericht der Rekurskommission

Die Rekurskommission des FVBJ, unter der Leitung von Marco Clivio, führte am 18. August 2020 eine mehrstündige Verhandlung durch, an der von der RK ebenfalls Simon Hampl und Stefan von Gunten teilgenommen haben.

Der eigentliche Fall ereignete sich bereits am 2. November 2019, kurz nach dem 3. Liga Meisterschaftsspiel zwischen dem FC Zollikofen und dem FC Ins. Wegen der Corona-Pandemie verzögerte sich der gesamte Rekurs-Prozess um mehrere Monate.

Das Verfahren konnte ordnungsgemäss abgeschlossen werden.

*Marco Prack*  
Gerichtsschreiber RK

Sportplatzkommission

# Zwei neue Kunststoffrasenplätze

Der Bericht der Sportplatzkommission wird präsentiert von:



b-trading GmbH  
Moosstrasse 2, 3113 Rubigen  
Telefon 031 720 30 90  
www.tentastic.ch

Bis in den März verlief das Jahr völlig normal und es wurden von unserer Kommission wie üblich die Flutlichter der Sportplätze gemessen. Dann kam der Lockdown mit diversen Massnahmen, wobei die Einstellung des Amateur-Sportbetriebs im Alltag stark bemerkbar war. In Erinnerung wird mir auch eine triste Pokalübergabe an den BSC YB im fast leeren Stadion Wankdorf bleiben. So will man keine Meistersaisons feiern ...

Für unsere Sportplatzkommission bedeuteten die Massnahmen die Absage der Sitzungen und der persönliche Kontakt hielt sich deswegen in engen Grenzen. Unsere Arbeit wurde ansonsten nicht gross tangiert, da die Flutlichter gut alleine abgenommen werden können. Die Erstellung von neuen Sportplätzen ging auch normal vonstatten, da die Bauarbeiten nicht eingestellt wurden.

Bemerkenswert dieses Jahr ist die Erstellung von zwei unverfüllten Kunststoffrasenplätzen der

neuen Generation im MFV. Der eine Platz befindet sich in Worb, Worboden, und der andere in Köniz im Ried. Die Plätze werden aus Umweltschutzgründen nicht mehr verfüllt.

Die personellen Wechsel des letzten Jahres gingen ohne grosse Änderungen über die Bühne. Das erste Jahr von Hansjörg Hugi als neues Mitglied der Sportplatzkommission war durch seinen Arbeitseifer bemerkenswert, hat er doch tatsächlich die Flutlichter von über 11 Plätzen gemessen. Vielen Dank für deinen Einsatz an dieser Stelle.

Die Zusammenarbeit mit Marco Baroni und Patrick Wäspen in ihren neuen Positionen ist für mich sehr produktiv, unkompliziert und schnell. Mein Dank gilt deswegen auch ihnen beiden.

Nun schaue ich positiv in die Zukunft, hoffe, der Spuk mit dem Virus nimmt ein Ende, damit der Spielbetrieb endlich wieder aufgenommen werden kann und die Anwesenheit auf diversen Sportplätzen und in Stadien wieder möglich wird.

Meinen Mitstreitern in der Sportplatzkommission, Ernest, Role sowie Christoph und Hansjörg danke ich herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz gegen sämtliche Widrigkeiten in diesem Jahr.

Wir treffen uns bald wieder, Giele!

Patrick Remund  
Leiter Sportplatzkommission

**«Bemerkenswert dieses Jahr ist die Erstellung von zwei unverfüllten Kunststoffrasenplätzen der neuen Generation im MFV.»**

Patrick Remund

Der Bericht der technischen Leiterin wird präsentiert von:



W Sport  
Route de Courgenay 21, 2900 Porrentruy  
Telefon 032 467 11 60  
www.wsport.ch



Bericht der Technischen Leiterin

# Grosse Fussstapfen

Nachdem das Jahr 2019 viele strukturelle Änderungen mit sich gebracht hat (Übergang der Regionalauswahlen zu den Partnerschaften, neue Struktur bei den Auswahlen der Frauen, Projekt «Play more football», Abschied der Junioren D Promotion), sollte das aktuelle Jahr ganz im Zeichen der Konsolidierung und Beständigkeit stehen. Wie wir inzwischen wissen, kam alles anders...

Als am 16. März 2020 der Bundesrat für die Schweiz aufgrund des Corona-Virus den Lockdown beschlossen hat, bedeutete dies gleichzeitig den Saisonabbruch im Breitenfussball. Eine Situation, wie wir sie noch nie erlebt haben und die uns alle stark gefordert hat. In dieser Zeit wurde auch bekannt, dass Patrick Bruggmann den FVBJ als Technischen Leiter verlässt und beim SFV im Sommer 2020 die Nachfolge von Laurent Prince antreten wird – für den FVBJ also alles andere als ein ruhiges Jahr. Für mich eröffnete sich dadurch die Chance, früher als geplant wieder in den Fussball zurück zu kehren.

Obwohl zwischen dem Abgang von Patrick und meinem Stellenantritt am 1. September 2020 einige Wochen dazwischen lagen, konnte die Zeit dank der Unterstützung der Geschäftsstelle und dem Verständnis aller Beteiligten gut überbrückt werden. Ich möchte an dieser Stelle Patrick für seine tolle Arbeit in den letzten Jahren für die Entwicklung des Fussballs in der Region Bern/Jura herzlich danken. Die Region ist im technischen Bereich sehr gut aufgestellt und ich darf in grosse Fussstapfen treten. Aus diesem Grund ist es mir

ein Anliegen, die angefangenen Arbeiten und Projekte weiter voranzutreiben. Gerne rufe ich deshalb die Ziele in Erinnerung, welche seit 2017 im FVBJ verfolgt werden und an denen auch ich mich orientieren werde:

- **Engagierte Trainerinnen und Trainer** – Unsere Trainer\*innen engagieren sich mit viel Herzblut für unsere Fussballer\*innen und schaffen so optimale Rahmenbedingungen für eine sportliche und menschliche Weiterentwicklung.
- **Stufengerechte Hilfsmittel** – Der FVBJ stellt den Trainer\*innen stufengerechte Dokumente und Hilfsmittel zur Verfügung, um sie in ihrer Arbeit auf dem Platz bestmöglich zu unterstützen.
- **Kompetentes Instruktoenkader** – Die Instruktor\*innen des FVBJ weisen eine hohe Fach- und Sozialkompetenz auf und geben ihr Wissen engagiert und mit Begeisterung weiter! Sie sind wichtige Multiplikatoren bei der Vermittlung der Spiel- und Ausbildungsphilosophie des SFV und des FVBJ.
- **Spür- und sichtbare Begleitung** – Der FVBJ lässt seine Trainer\*innen nicht alleine! Er steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite, organisiert Informationsveranstaltungen und Demonstrations-trainings direkt bei den Vereinen.

Diese Ziele stellen die Arbeit an der Basis in den Mittelpunkt. Durch die Unterstützung der Trainer\*innen werden die Wurzeln für die Entwicklung des Breiten- und Frauenfussballs in der Region gestärkt und dadurch auch die Qualität unserer Spieler\*innen verbessert.

Corona zum Trotz wurde 2020 auch Fussball gespielt. Dabei haben uns im FVBJ folgende Projekte, Massnahmen und Gegebenheiten speziell beschäftigt:

#### Play more football

Der FVBJ (insbesondere der Kreisverband MFV) hat als Pilot-Region in diesem Jahr bereits viele sehr positive Erfahrungen mit dem neuen Wettkampfformat «Play more football» sammeln können. Der erhoffte Effekt, dass die Kinder durch die neuen Spielformen mehr Ballkontakte, Zweikämpfe, Torschüsse usw. haben und dadurch schon sehr früh besser gefördert werden, hat sich bestätigt. Der SFV ist aktuell daran, aufgrund der Erfahrungen in den Piloten, die definitiven Ausführungsbestimmungen zu finalisieren. Anschliessend werden wir in unserer Region zusammen mit den Kreisverbänden definieren, wie die schrittweise Einführung von «Play more football» ab 2021 ablaufen soll.

#### Footeco meets Juniors D

Im letzten Jahr wurde anstelle der Meisterschaft D Promotion das Projekt «Footeco meets Juniors D» initiiert. Aufgrund der positiven Feedbacks waren weitere Turniere in dieser Form im Frühling und Herbst 2020 geplant, welche leider grösstenteils Corona zum Opfer gefallen sind und abgesagt werden mussten. Zusammen mit den Regionaltrainern sind wir bereits daran, die Turniere für 2021 aufzugleisen, damit der Austausch zwischen den Trainer\*innen aus dem Breitenfussball und den Footeco-Teams auch weiterhin aufrecht gehalten und gepflegt werden kann.

#### Neue Juniorinnenkategorien FF-12, FF-15, FF-19

Die neuen Juniorinnenkategorien sind zwar nicht mehr «neu», beschäftigen uns aber immer noch. Grundsätzlich ist die Einführung von spezifischen Juniorinnenkategorien mit der Zusammenlegung von mehreren Jahrgängen im Sinne der Mädchenförderung sehr zu begrüessen. Aufgrund der gemachten Erfahrungen steht aktuell eine «Feinjustierung» bezüglich der Jahrgänge und des Wettspielformats (Stärkeklassen) im Raum. Das Ressort Frauenfussball und die Wettkampfkommision stehen diesbezüglich in engem Austausch und diskutieren Vor- und Nachteile einer möglichen Anpassung.

Zusätzlich sind wir daran, das Projekt **«HEUTE. FÜR.MORGEN»** wieder aufleben zu lassen. Eine erste Diskussion mit den Regionaltrainern hat im Herbst 2020 stattgefunden. Ab nächstem Jahr sollen zur Förderung der Trainer\*innen wieder vermehrt Informationsveranstaltungen und Demonstrationstrainings direkt in den Vereinen stattfinden.

Obwohl wir in diesem speziellen Jahr mit vielen neuen Situationen konfrontiert worden sind, können wir feststellen, dass der FVBJ «gut unterwegs» ist. Ich freue mich darauf, die Fussballentwicklung in der Region, zusammen mit den Mitgliedern in der Technischen Kommission, aktiv gestalten zu können. Auch auf den Austausch mit den Funktionär\*innen und Trainer\*innen der Vereine freue ich mich sehr und bedanke mich an dieser Stelle bei allen Verbands- und Vereinsfunktionär\*innen für ihr grosses Engagement für den Fussball in der Region Bern / Jura.

Fränzi Schild  
Technische Leiterin



**«Diese Ziele stellen die Arbeit an der Basis in den Mittelpunkt. Durch die Unterstützung der Trainer\*innen werden die Wurzeln für die Entwicklung des Breiten- und Frauenfussballs in der Region gestärkt und dadurch auch die Qualität unserer Spieler\*innen verbessert.»**

Fränzi Schild

Schiedsrichterkommission

# Revolutionär



Der Bericht der Schiedsrichterkommission wird präsentiert von:

  
**ROBOT**

**Pokale, Medaillen,  
Gravuren & Textilien  
mit Rang und Namen**

Robot Sportpreise AG  
Eigerweg 2, 3322 Urtenen-Schönbühl  
Telefon 031 301 28 91  
www.robotag.ch

 Robot Sportpreis AG |  robot.schweiz

«Das Leben ist wie ein Fahrrad. Man muss sich vorwärtsbewegen, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren». Diese Weisheit von Albert Einstein ist vielen von uns im letzten Jahr noch bewusster geworden. Auch für die Schiedsrichterkommission war das 2020 ein Corona-geprägtes Jahr, wo es immer wieder galt, vorwärts zu schauen, denn gross zu lamentieren, wäre fruchtlos gewesen. Und so brachte das abgelaufene Jahr den positiven Aspekt, dass wir insbesondere in den Bereichen der Ausbildung und des Kurswesens grosse Schritte vorwärts machten, machen mussten. Wir leisteten unter Zeitdruck Pionierarbeit und sind damit positiv in das digitale Zeitalter hineingerutscht.

Mit zuerst dem Unterbruch und dann der Absage der Frühjahrsrunde 2020 wurde es auch im Schiedsrichterwesen ruhig. Jedoch mussten wir uns bald einmal unsere Gedanken zur neuen Saison 2020/2021 machen. Dies betraf insbesondere das Kurswesen. Denn für uns heisst es jeweils

bereits im Mai / Juni die Kurse konkret zu planen. So entschieden wir uns, die Herbst-Lehrabende digital durchzuführen. Wir waren damit der erste Regionalverband im SFV, welcher über das Internet flächendeckend solche Kurse durchführte. Und es war ein voller Erfolg! Im Nachgang haben 92% der Teilnehmenden die Lehrabende in dieser Form als top oder gut bewertet und 83% waren der Meinung, dass wir auch in Zukunft Kurse in dieser digitalen Form durchführen sollen. Mehrere Schiris brachten aber auch den berechtigten Input, dass trotzdem Kurse mit Präsenz nicht wegzudenken seien, da der gegenseitige Kontakt und der Austausch unter Kollegen wichtige Stellenwerte einnehmen.

Leider mussten wir ebenfalls die Grundausbildungskurse im Frühjahr wegen Corona kurzfristig absagen. Im August/September war es dann aber soweit und wir konnten die Anfängerschiedsrichter ausbilden. Wir entschlossen uns, in deutscher Sprache zwei Kurs anzubieten,

**«Gerade für diese Gruppe war es eminent wichtig, weiterhin einen hohen Level zu halten, denn auch in den kommenden Jahren wollen wir weiterhin erfolgreich junge Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen aus dem FVBJ in die höchsten nationalen Ligen entsenden»**

Reto Rutschi



damit sämtliche Abstands- und Hygienemassnahmen auch eingehalten werden konnten. Insgesamt konnten wir so 36 neue Schiris (deutscher und französischer Sprache) rekrutieren, welche dann ihre ersten Sporen abverdienen konnten, bis die Herbstrunde abgebrochen wurde.

Im Ressort Talentwesen werden unsere jungen Schiedsrichter mit Potential gefördert. Gerade für diese Gruppe war es eminent wichtig, weiterhin einen hohen Level zu halten, denn auch in den kommenden Jahren wollen wir weiterhin erfolgreich junge Schiedsrichter\*innen aus dem FVBJ in die höchsten nationalen Ligen entsenden. Dem sehr innovativen und engagierten Führungsteam gelang es ausgezeichnet, mit verschiedensten digitalen Sequenzen das Niveau hoch zu halten, da auch hier einige geplante Kurse mit Präsenz ausfielen. Wir sind hier im schweizweiten Vergleich nach wie vor an der Spitze.

Beim Reglement Schiedsrichtermeldepflicht suchten wir im Verbandsvorstand nach einer pragmatischen Lösung und wir entschieden uns, das Bonus-/Malussystem für die Saison 2020/2021 auszusetzen. Dies im Bewusstsein, dass damit ein Teil der Vereine mit negativen (finanziellen) Folgen und die andere Seite positiv betroffen war. Wir sind aber froh und danken allen Clubs, dass dieser sinnvolle Entscheid so mitgetragen wurde.

Im Sommer legten wir ebenfalls fest, dass die Anzahl Pflichtspiele für Schiedsrichter im Kalenderjahr 2020 von 12 auf 6 reduziert würden, da ja der gesamte Frühling ausgefallen war. Der Unterbruch des Spielbetriebs Mitte Oktober zwang uns dann nochmals, diese Vorgabe zu hinterfragen. Auch hier entschieden wir uns in der Schiedsrichterkommission für einen pragmatischen und auch wohlwollenden Weg. Wir hoben die Pflichtspielregelung für das Jahr 2020 komplett auf. Das heisst für die Vereine, dass für die kommende Saison 2021/2022 – und wir sind ja mehr als guten Mutes, dass diese wieder unter normalen Bedingungen stattfinden kann – beim Kontingent alle Schiris angerechnet werden, ungeachtet der Anzahl geleiteten Spiele im Jahr 2020.

Ich bedanke mich bei allen Schiedsrichter\*innen, den Instruktor\*innen sowie den Coaches, dass trotz den ungünstigen Voraussetzungen die Motivation für unser schönes Hobby nie verloren ging. Ebenso richtet sich mein Dank an meine Kolleg\*innen in der Schiedsrichterkommission, an alle Mitglieder in den unterstellten Ressorts sowie an die Mitarbeitenden der Schiedsrichteradministration der Geschäftsstelle. Trotz all den Widrigkeiten haben wir das Gleichgewicht nie verloren.

Reto Rutschi,  
Leiter Schiedsrichterkommission

# Finanzbericht 2020

## Übersicht Abschluss 2020

Angaben in CHF	Abschluss per 31.12.2020	Abschluss per 31.12.2019	Budget 2021
<b>Total Einnahmen</b>	1 225 912.25	1 718 819.35	1 710 100.00
<b>Total Ausgaben</b>	1 248 255.40	1 719 598.35	1 731 400.00
<b>Erfolg</b>	-22 343.15	-779.00	-21 300.00

Für das Verbandsjahr 2020 erzielten wir bei einem budgetierten Verlust von CHF 14 000.00 ein Ergebnis mit einem Reinverlust von CHF 22 343.15.

## Kommentare zu den Einnahmen

Die nachstehenden Erklärungen sind auf die jeweils fett gedruckten Gruppen bezogen, so dass Sie die Zahlen wiederfinden und vergleichen können.

### 1. Basisbeiträge

Die Basisbeiträge belaufen sich mit CHF 270 383 rund CHF 2100 unter dem Budget. Die Vereins- und Mannschaftsbeiträge liegen beide CHF 2750 über dem Budget. Der Ertrag aus Spielerbeiträgen liegt rund CHF 7200 unter dem Budget. Die Einnahmen fallen verglichen zum Vorjahr

um rund CHF 28 000 höher aus. Die SFV-Kopfbeiträge für Junioren von CHF 1, welche die Vereine in den Vorjahren direkt an den SFV zahlten, wurden 2020 durch den FVBJ in Rechnung gestellt.

### 2. Subventionen

Die Beiträge von SFV und Amateurliga betragen CHF 117 321 und liegen CHF 5679 unter Budget. Der im Budget enthaltene SFL-Footeco-Beitrag von CHF 6000 wurde 2020 wiederum direkt an die Stützpunktorganisation Seeland ausbezahlt und nicht über den FVBJ abgewickelt und weitergeleitet.

### 3. Dienstleistungen

Im Bereich Inserate, Werbung, Sponsoring konnten lediglich Einnahmen von rund CHF 14 500 realisiert werden.

### 4. Übriger Ertrag

Der Ertrag von CHF 64 700 ist rund CHF 62 700 höher als budgetiert. Vom SFV erhielten wir eine Zahlung für voraussichtliche Verluste aufgrund der Corona-Pandemie in der Höhe von CHF 73 670. Ein Anteil von CHF 14 167 ist für den AJF bestimmt und wird im Januar 2021 weitergeleitet.

### 5. Debitorenverluste

Im vergangenen Jahr wurden keine Vereinsforderungen bereinigt.

### 6. Departement Schiedsrichter

Minderertrag gegenüber Budget von CHF 105 000. Die Einnahmen aus Schiedsrichterbussen sind mit CHF 5150 rund halb so hoch wie budgetiert. Den Vereinen wurde keine Gebühr für fehlende Schiedsrichter\*innen der Vereine in Rechnung gestellt, da die Schiedsrichtergrundkurse im Frühling nicht durchgeführt werden konnten. Minderertrag gegenüber Budget CHF 62 000. Die Sportfondsgelder für Schiedsrichter-Kurse entsprechen mit CHF 44 870 rund dem Budget von CHF 45 000. Es handelt sich dabei um einen Beitrag von CHF 10 je Kursteilnehmer im Jahr 2019 (rückwirkende Auszahlung). Beitrag SFV an die SR-Ausbildung CHF 47 700, Budget CHF 70 000. Der Beitrag wurde aufgrund der ausgefallenen Kurse gekürzt. Der Ertrag für Inspektionen AJF beträgt CHF 5200, Budget CHF 7000.

### 7. Departement Technik

Mindereinnahmen gegenüber Budget von CHF 46 400. Die Rückerstattung SFV und AL ist mit CHF 3850 rund CHF 43 700 tiefer als vorgesehen. Rückerstattung CS-Cup CHF 1804 für Vorbereitungsarbeiten. Teilnehmerbeiträge Kurse CHF 20 155 rund CHF 4445 tiefer als budgetiert. Subventionen Sportfonds, BASPO/J&S Total CHF 2325 tiefer als budgetiert. Für 2020 erhielt der FVBJ CHF 245 828 (maximaler Beitrag CHF 250 000 pro Sportverband). Die Auszahlung erfolgte aufgrund der Verbandseingaben für die Zeit vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020.

### 8. Departement Spielbetrieb

Minderertrag gegenüber Budget von CHF 355 800. Minderertrag aus Bussen Spielbetrieb gegenüber Budget von CHF 284 900 Minderertrag Bearbeitungsgebühren CHF 48 100. Die abgesagte Frühlingrunde sowie die abgebrochene Herbstrunde haben den grössten Einfluss auf die Mindereinnahmen und das Ergebnis 2020.

## Kommentare zu den Ausgaben

### 9. Vorstand

Der Aufwand des Vorstandes liegt mit CHF 68 700 rund CHF 36 800 tiefer als budgetiert. Die Ausgaben der Delegiertenversammlung und Anlässe sind rund CHF 24 900 tiefer als vorgesehen. Die Entschädigungen und Spesen sind mit CHF 20 600 rund CHF 14 400 tiefer als im Vorjahr. Ein Teil der Vorstandssitzungen wurden per Videokonferenz abgehalten und es wurden nicht alle Entschädigungen geltend gemacht. Die Entschädigung an den SFV für Vereinsunterstützung durch Benjamin Egli betrug wie im Jahr 2020 wiederum CHF 3200. Das Budget wurde um CHF 1200 überschritten.

### 10. Departement Schiedsrichter

Die Ausgaben von CHF 121 500 sind um CHF 208 500 tiefer als budgetiert. Es erfolgte keine Auszahlung an die Vereine für überzählige Schiedsrichter\*innen da auch die Gebühr für fehlende Schiedsrichter\*innen nicht erhoben wurde. Aufgrund des ausgesetzten Spielbetriebs entstanden im Ressort SR Aufgebot lediglich Kosten von CHF 9500 (Budget CHF 21 000) und beim SR-Coaching CHF 41 790 (Budget CHF 87 000). Die Ausgaben im Kurswesen betragen CHF 53 000 und sind CHF 64 500 tiefer als budgetiert. Im August konnte ein Grundkurs durchgeführt werden. Die Lehrabende wurden online abgehalten.

### 11. Departement Technik

Die Ausgaben in der Kommission Breitenfussball betragen CHF 2447 und sind um rund CHF 2400 tiefer als im Vorjahr und rund CHF 6700 unter Budget. Es konnten keine J+S Coach-Tagungen durchgeführt werden.

Für die Auswahlen wurden CHF 61 750 ausgegeben. Dieser Betrag ist rund CHF 27 500 tiefer als im Vorjahr und liegt CHF 18 250 unter dem Budget.

Die Ausgaben des Ressort Frauenfussball betragen CHF 3110 und sind rund CHF 4330 tiefer als im Vorjahr und rund CHF 6500 unter dem Budget.

Die Kosten für die Trainerausbildung sind mit CHF 16 950 rund CHF 11 550 tiefer als budgetiert. Der Aufwand ist wie der Ertrag abhängig von der Anzahl Kursteilnehmende und den Kursangeboten.

### 12. Departement Spielbetrieb

Im Departement Spielbetrieb liegen die Kosten von CHF 36 779 rund CHF 80 000 tiefer als im Vorschlag. Den Kreisverbänden wurde für die Frühlingrunde keine Pikettenschädigung ausbezahlt. Der Fairplay-Preis 2020 wurde nicht ausgerichtet und der Berner Cup belastet die Rechnung lediglich mit CHF 2400 anstelle der budgetierten CHF 17 000. In der Wettspielkommission hatten wir mit CHF 29 300 rund CHF 34 200 weniger Ausgaben als budgetiert. In der Disziplinarkommission belaufen sich die Entschädigungen und Spesen nach effektiver Abrechnung auf rund CHF 2387, Budget CHF 8500. Die Auslagen der Sportplatzkommission betragen CHF 1215 und sind CHF 2285 tiefer als budgetiert.

### 13. Kreisverbände

Im Jahr 2020 wurden insgesamt CHF 199 070 an Betriebsbeihilfen und Beiträgen an die Stützpunkte ausbezahlt. Dies sind rund CHF 8900 mehr als im Vorjahr und CHF 6000 weniger als budgetiert. Der Sportfondsbeitrag an die Stützpunkte

der Kreisverbände wurde anhand der geleisteten Trainingseinheiten in der Zeit von 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020 ermittelt.

#### 14. Geschäftsstelle

Der Personalaufwand der Geschäftsstelle beträgt nach Abzug der Rückzahlungen aus Sozialversicherungen und Löhne Regionaltrainer\*innen, welche im Departement Technik ausgewiesen werden, CHF 454 600 und sind rund 83 400 tiefer als budgetiert. Der FVBJ erhielt die Bewilligung für Kurzarbeit. Die Arbeitslosenkasse des Kantons Bern vergütete rund CHF 71 700 Kurzarbeitsentschädigung.

Der Sozialversicherungsaufwand beträgt rund CHF 83 000 und ist CHF 9 000 tiefer als budgetiert.

Der übrige Personalaufwand beträgt CHF 22 464.15, Budget CHF 18 500. Infolge Wechsel auf der Position des Technischen Leiters wurde Franziska Schild ein Beitrag an ihre berufliche Weiterbildung genehmigt.

Der Mietaufwand beträgt CHF 71 323.95. Das Budget wird um CHF 1 700 unterschritten. Keine Mietaufwände für Sitzungsräume im Jahr 2020.

Der Unterhalt Mobiliar und Einrichtung von CHF 140.00, Büromaschinen von CHF 332.90 und EDV, Informatik CHF 363.70 liegt Total CHF 1163 unter dem Budget.

Der Aufwand für die Geschäftsfahrzeuge von Geschäftsführer und Technischem Leiter beträgt nach Abzug des Privatanteils CHF 16 609.70 (Vorjahr CHF 18 537.75) und liegt rund CHF 3400 unter dem Budget.

Beim Verwaltungsaufwand liegen die Kosten von CHF 59 000 rund 8,0% tiefer als im Vorjahr und entsprechen dem Budget von CHF 59 000.

Der Informatikaufwand beträgt CHF 13 022.65 bei einem Budget von CHF 5 000. Der Rollout SFV wurde 2020 durchgeführt. Auf die Auflösung von Rückstellungen EDV wird verzichtet.

Der Werbeaufwand liegt mit CHF 15 152.60 rund CHF 2800 unter dem Budget von CHF 18 000. Die Ausgaben für Werbeprospektiven betragen rund CHF 14 300 und sind um CHF 6300 höher als budgetiert, welche vorwiegend auf die Neugestaltung des Jahresberichtes zurückzuführen sind. Für Marketingevents und übriger Werbeaufwand wurde die Jahresrechnung lediglich mit CHF 187.50 belastet (Budget CHF 7 000).



## Kommentare zur Bilanz

### Aktiven

#### 1. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen von CHF 540 145.74 ist rund CHF 47 100 oder rund 8% tiefer als im Vorjahr.

Die flüssigen Mittel betragen am Stichtag CHF 485 410.74 und sind rund CHF 39 000 bzw. 7,4% tiefer als vor einem Jahr. Die Gelder befinden sich auf Konten bei zwei soliden Regionalbanken sowie bei der Postfinance.

Die Forderungen betragen CHF 43 634 und sind CHF 12 752 höher als im Vorjahr. Die Rückstellung für allfällige Debitorenverluste (Delkrede) bleibt unverändert CHF 5 000.

Das Guthaben bei der Amateur Liga wurde im Dezember 2020 ausbezahlt. Das Kontokorrent wird gemäss Mitteilung der AL nicht mehr geführt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen betragen CHF 16 100 und sind im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 17 535 gesunken. Es wurden lediglich CHF 13 600 Wert der Mini-Schiedsrichtershirts am Lager und CHF 2 500 Kosten für Werbematerial transitorisch auf die neue Rechnung vorgetragen.

#### 2. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beträgt unverändert CHF 4. Die Finanzanlagen bestehen aus einem Anteilsschein der Genossenschaft Raum für Sport.

### Passiven

#### 3. Kurzfristiges Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital beträgt CHF 5604.20 und ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 21 900 oder 79,6% gesunken.

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten die Positionen Kauttionen für die Trainerdiplomkontrolle und Kauttionen Einsprachen. Diese Konten weisen per 31.12.2020 keine Saldi aus. Alle pendenten Fälle konnten erledigt werden.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen von CHF 119 305.45 sind rund CHF 1 300 tiefer als im Vorjahr. CHF 61 400 Beiträge an die Stützpunktorganisationen sowie der Anteil an zurückbehaltenen Betriebsbeihilfen der Frühlingrunde werden im Januar 2021 an die Kreisverbände über-

wiesen. Die Mannschaftsbeiträge der Vereine für den Berner Cup 2020 von CHF 16 360 werden auf das Jahr 2021 vorgetragen. Somit erfolgt für den Berner Cup 2021 keine Rechnungsstellung an die Vereine. Der Betrag für ausstehende Sozialversicherungs-Abrechnungen 2020 beträgt rund CHF 8600.

#### 4. Langfristiges Fremdkapital

Im Vergleich zu 2019 hat das langfristige Fremdkapital um rund CHF 1500 abgenommen. Die Rückstellung AL Präsidentenkonferenz wurde wie im Vorjahr um CHF 1500 erhöht. Für Übersetzungen wurden Rückstellungen von CHF 2000 aufgelöst. In den Bereichen EDV, Junioren-Spitzenfussball und Projekt Futsal wurden keine Rückstellungen aufgelöst.

Die Beitrittseinlagen betragen CHF 32 000. Im Jahr 2020 wurde der FC Logos aufgelöst und die Kauttion von CHF 1000 zurückerstattet.

#### 5. Eigenkapital

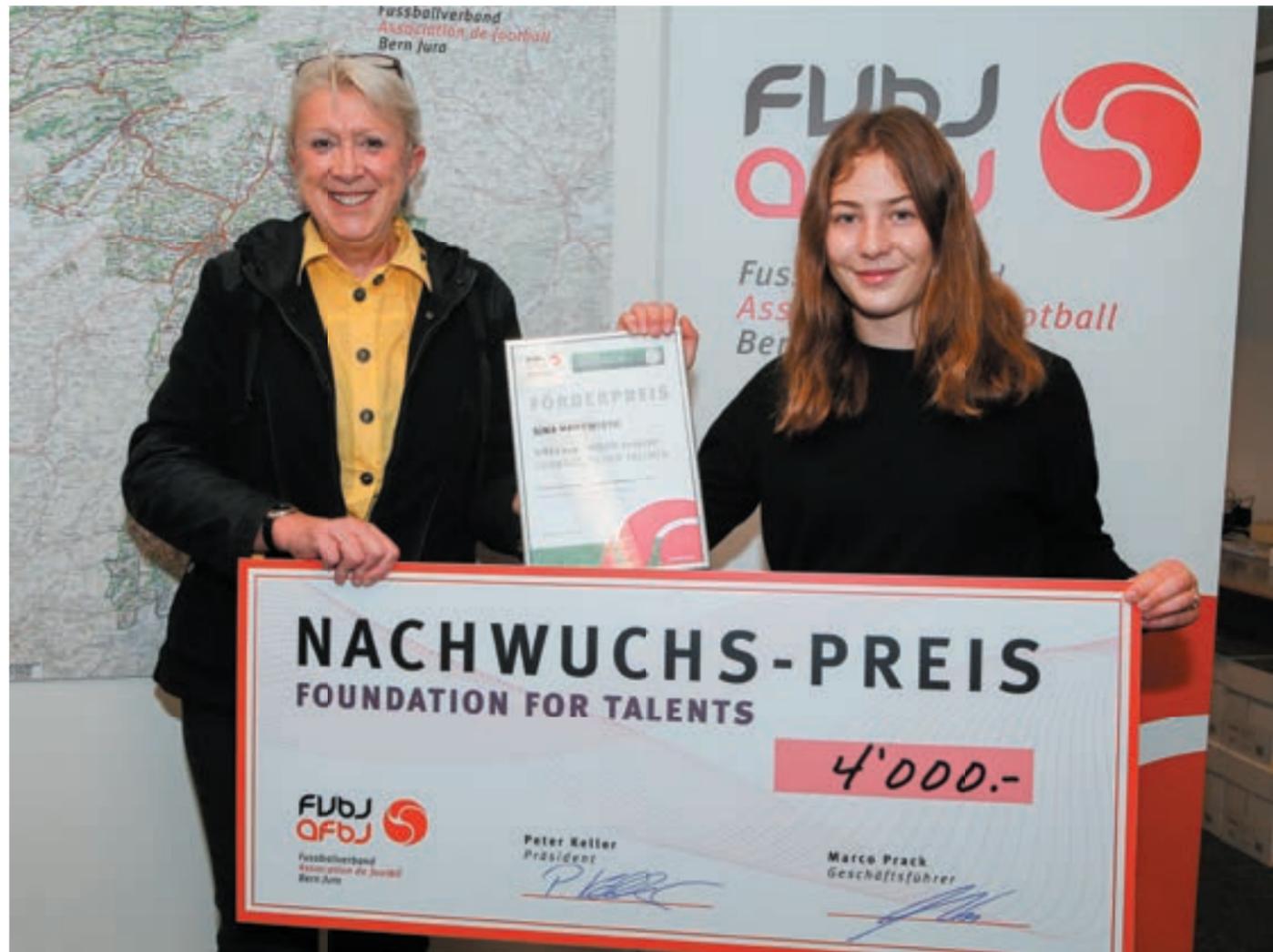
Das Eigenkapital von CHF 363 718.24 vermindert sich nach Verlustverbuchung um CHF 22 343.15 und beträgt neu CHF 341 375.09. Das Verbandsvermögen beträgt 63,2% der Bilanzsumme.

## Zum Schluss

Ein anspruchsvolles und von vielen Unbekannten geprägtes Verbandsjahr ist abgeschlossen. Leider können wir noch nicht aufatmen und wir wissen nicht, was das Jahr 2021 uns bringt. Es ist aber eindrücklich, wie die gesamte FVBJ-Fussballfamilie mitgeholfen hat, dass wir im vergangenen Jahr nie in finanzielle Schieflage gerieten. Auch dank der soliden Eigenkapitalbasis konnten wir immer allen unseren Verpflichtungen nachkommen. Alle haben zum Wohle des Amateurfussballs am gleichen Strick gezogen. Ein herzliches Dankeschön für die Solidarität an alle Mitglieder, Vereine, Funktionär\*innen und Behörden.

Wir bleiben zuversichtlich, blicken vorwärts und freuen uns darauf, dass es hoffentlich bald wieder möglich ist, auch im Amateurbereich Fussball zu spielen.

*Eliane Spalinger  
Finanzchefin*



Preisübergabe Foundations for Talent 2020



# Bilanz

# Erfolgsrechnung

## Aktiven

Angaben in CHF	per 31. Dezember 2020	per 31. Dezember 2019
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	485 410.74	524 442.74
Forderungen	38 634.00	25 885.00
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	3 289.20
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16 100.00	33 635.00
Total Umlaufvermögen inkl. Vorräte	540 145.74	587 252.94
Anlagevermögen	4.00	4.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>540 149.74</b>	<b>587 256.94</b>

## Passiven

Angaben in CHF	per 31. Dezember 2020	per 31. Dezember 2019
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten	5 604.20	27 501.55
Übrige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	119 305.45	120 672.15
Total Kurzfristiges Fremdkapital	124 909.65	148 173.70
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	32 000.00	33 000.00
Rückstellungen	41 865.00	42 365.00
Total Langfristiges Fremdkapital	73 865.00	75 365.00
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>363 718.24</b>	<b>364 497.24</b>
Verlust	22 343.15	779.00
<b>Total Passiven</b>	<b>540 149.74</b>	<b>587 256.94</b>

## Ertrag Verband

Angaben in CHF	per 31. Dezember 2020	per 31. Dezember 2019	Budget 2020
<b>Geschäftsstelle</b>			
Basisbeiträge	270 383.00	242 122.00	272 500.00
Subventionen	117 321.00	116 397.00	123 000.00
Dienstleistungen	14 559.00	23 690.20	40 000.00
Übriger Ertrag	64 732.50	3 253.80	2 000.00
Ertragsminderungen	0.00	4 825.00	- 2 000.00
<b>Total Geschäftsstelle</b>	<b>466 995.50</b>	<b>390 288.00</b>	<b>435 500.00</b>
<b>Departement Schiedsrichter</b>			
Bussen und Gebühren	5 150.00	77 000.00	77 000.00
Beiträge und Subventionen	98 357.25	138 202.00	131 500.00
<b>Total Departement Schiedsrichter</b>	<b>103 507.25</b>	<b>215 202.00</b>	<b>208 500.00</b>
<b>Departement Technik</b>			
Beiträge/Rückerstattungen	24 009.50	109 506.85	68 100.00
Subventionen	322 175.00	337 220.00	324 500.00
<b>Total Departement Technik</b>	<b>346 184.50</b>	<b>446 726.85</b>	<b>392 600.00</b>
<b>Departement Spielbetrieb</b>			
<b>Ertrag Spielbetrieb</b>	<b>309 225.00</b>	<b>666 602.50</b>	<b>665 000.00</b>
<b>Total Departement Spielbetrieb</b>	<b>309 225.00</b>	<b>666 602.50</b>	<b>665 000.00</b>
<b>Total Ertrag Verband</b>	<b>1 225 912.25</b>	<b>1 718 819.35</b>	<b>1 701 600.00</b>

## Aufwand Verband

Angaben in CHF	per 31. Dezember 2020	per 31. Dezember 2019	Budget 2020
<b>Vorstand</b>	<b>60 344.45</b>	<b>96 688.45</b>	<b>95 500.00</b>
Rekurskommission	554.50	1 568.60	1 000.00
GPFK	4 161.90	4 345.40	6 000.00
Administration	3 678.00	3 270.00	3 000.00
<b>Total Vorstand</b>	<b>68 738.85</b>	<b>105 872.45</b>	<b>105 500.00</b>
<b>Departement Schiedsrichter</b>			
Allgemeiner Aufwand SR	2 486.04	71 360.00	69 500.00
Talentwesen	12 257.60	23 904.99	23 000.00
Ressort SR Aufgebot	9 533.40	25 599.40	21 000.00
Instruktoren & Inspizienten	41 790.00	79 840.00	87 000.00
Ressort Kurswesen	53 022.60	101 096.45	117 500.00
Französisch sprechende SR	1 628.60	4 361.00	4 500.00
Administration	820.00	6 998.20	7 500.00
<b>Total Departement Schiedsrichter</b>	<b>121 538.24</b>	<b>313 160.04</b>	<b>330 000.00</b>

Angaben in CHF	per 31. Dezember 2020	per 31. Dezember 2019	Budget 2020
<b>Departement Technik</b>			
Breitenfussball	2 447.70	4 871.40	9 100.00
Auswahlen	61 754.70	89 317.05	80 000.00
Frauenfussball	3 111.60	7 440.60	9 600.00
Trainer Aus- und Weiterbildung	16 950.95	70 864.40	28 500.00
Administration	408.00	380.00	2 500.00
<b>Total Departement Technik</b>	<b>84 672.95</b>	<b>172 873.45</b>	<b>129 700.00</b>
<b>Departement Spielbetrieb</b>			
Wettspielkommission	29 338.40	68 178.15	63 500.00
Disziplinarkommission	2 387.60	7 125.45	8 500.00
Sportplatzkommission	1 215.10	490.00	3 500.00
Futsal	765.20	1 295.90	1 000.00
Schulfussball	2 665.10	37 888.00	39 500.00
Administration	408.00	0.00	800.00
<b>Total Departement Spielbetrieb</b>	<b>36 779.40</b>	<b>114 977.50</b>	<b>116 800.00</b>
<b>Kreisverbände</b>			
Total Kreisverbände	199 070.00	190 134.70	205 000.00
<b>Total Aufwand Verband</b>	<b>510 799.44</b>	<b>897 018.14</b>	<b>887 000.00</b>
<b>Personal</b>			
Lohnaufwand	454 588.05	528 007.60	538 000.00
Sozialversicherungsaufwand	82 993.20	83 035.15	92 000.00
übriger Personalaufwand	22 464.15	18 969.85	18 500.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>560 045.40</b>	<b>630 012.60</b>	<b>648 500.00</b>
<b>Übriger Aufwand GS</b>			
Raumaufwand	71 323.95	82 149.80	73 000.00
URE mob. Sachanlagen	836.60	1 115.15	2 000.00
Fahrzeugaufwand	16 609.70	18 537.75	20 000.00
Sachversicherungen	1 143.10	1 143.10	1 500.00
Verwaltungsaufwand	59 049.25	64 194.41	59 000.00
Informatikaufwand	13 022.65	8 335.05	5 000.00
Werbeaufwand	14 534.30	14 374.70	15 000.00
Reisespesen/Kundenbetreuung	618.30	2 234.70	3 000.00
Übriger betrieblicher Aufwand	120.25	0.00	1 000.00
Finanzaufwand	60.01	85.00	100.00
Finanzertrag	- 121.25	- 197.95	- 100.00
Steuern	213.70	595.90	600.00
<b>Total Übriger Aufwand GS</b>	<b>177 410.56</b>	<b>192 567.61</b>	<b>180 100.00</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>- 22 343.15</b>	<b>- 779.00</b>	<b>- 14 000.00</b>

## Finanzen

# Budget

Angaben in CHF	Erfolgsrechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
Basisbeiträge	270 383.00	272 500.00	285 000.00
Subventionen	117 321.00	123 000.00	117 000.00
Dienstleistungen	14 559.00	40 000.00	13 000.00
Übriger Ertrag	64 732.50	2 000.00	2 000.00
Debitorenverluste	0.00	- 2 000.00	- 2 000.00
Ertrag Geschäftsstelle	466 995.50	435 500.00	415 000.00
Ertrag Departement SR	103 507.25	208 500.00	207 500.00
Ertrag Departement Technik	346 184.50	392 600.00	396 000.00
Ertrag Spielbetrieb	309 225.00	665 000.00	691 600.00
<b>Verbandsertrag</b>	<b>1 225 912.25</b>	<b>1 701 600.00</b>	<b>1 710 100.00</b>
Aufwand Vorstand	25 586.35	53 500.00	43 500.00
Verwaltungsaufwand Vorstand	43 152.50	52 000.00	50 500.00
<b>Total Aufwand Vorstand</b>	<b>68 738.85</b>	<b>105 500.00</b>	<b>94 000.00</b>
<b>Aufwand Departement Schiedsrichter</b>	<b>121 538.24</b>	<b>330 000.00</b>	<b>330 200.00</b>
Breitenfussball	2 447.70	9 100.00	9 100.00
Auswahlen	61 754.70	80 000.00	80 000.00
Frauenfussball	3 111.60	9 600.00	9 600.00
Trainerausbildung	16 950.95	28 500.00	69 000.00
Administration	408.00	2 500.00	2 500.00
<b>Aufwand Departement Technik</b>	<b>84 672.95</b>	<b>129 700.00</b>	<b>170 200.00</b>
Wettspielkommission	29 338.40	63 500.00	63 000.00
Disziplinarkommission	2 387.60	8 500.00	8 500.00
Sportplatzkommission	1 215.10	3 500.00	3 500.00
Futsal	765.20	1 000.00	600.00
Schulfussball	2 665.10	39 500.00	34 500.00
Administration	408.00	800.00	800.00
<b>Aufwand Departement Spielbetrieb</b>	<b>36 779.40</b>	<b>116 800.00</b>	<b>110 900.00</b>
<b>Kreisverbände</b>	<b>199 070.00</b>	<b>205 000.00</b>	<b>199 000.00</b>
Personalaufwand	560 045.40	648 500.00	663 500.00
Raumaufwand	71 323.95	73 000.00	73 000.00
Unterhalt und Reparatur	836.60	2 000.00	2 000.00
Fahrzeugaufwand	16 609.70	20 000.00	20 000.00
Sachversicherungen	1 143.10	1 500.00	1 500.00
Verwaltungsaufwand	72 192.15	65 000.00	52 500.00
Werbeaufwand	15 152.60	18 000.00	14 000.00
Finanzertrag	- 121.25	- 100.00	- 100.00
Finanzaufwand	60.01	100.00	100.00
Steuern	213.70	600.00	600.00
<b>Aufwand Geschäftsführung-Sekretariat</b>	<b>737 455.96</b>	<b>828 600.00</b>	<b>827 100.00</b>
<b>Verbandsaufwand</b>	<b>1 248 255.40</b>	<b>1 715 600.00</b>	<b>1 731 400.00</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>- 22 343.15</b>	<b>- 14 000.00</b>	<b>- 21 300.00</b>



Fussballverband  
Association de football  
Bern Jura

[www.fvbj-afbj.ch](http://www.fvbj-afbj.ch)

